



Sommersemester 24

Modulhandbuch

für das Studium

Bereich Erziehungswissenschaft

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2020

Übersicht nach Modulgruppen

1) Erziehungswissenschaft (LbS Pflege) (18 CP)

12-EW-MA-Pfleg-BP4: Grundlagen der Berufspädagogik (6 CP).....	3
EW-MA 7.1 M: Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung I (6 CP).....	6
EW-MA 7.2 M: Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung II (6 CP).....	8

Modul 12-EW-MA-Pfleg-BP4: Grundlagen der Berufspädagogik
Foundations of Vocational Education and Training**Modulgruppenzuordnung:**

- Erziehungswissenschaft (LbS Pflege)

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- System und Begriff: Das Berufsbildungssystem im Kontext von Bildungssystem und beruflicher Arbeit; Grundbegriffe und Theoriebildung
- Historische Entwicklung im internationalen Vergleich: Genese und Entwicklung Beruflicher Bildung und Qualifizierung im internationalen Vergleich
- Recht und Institution: Rechtliche Grundlagen Beruflicher Bildung; Berufsbildungs- und Bildungsgesetzgebung und Institutionen des berufsbildenden Schul- und Ausbildungswesens
- Berufliches Lehren und Lernen: Lehr- und Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Pädagogische Schulentwicklung: Pädagogische Schulentwicklung, Evaluation und Qualitätssicherung; Professionalisierung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Berufsbildungsforschung: Überblick über die Geschichte und Systematik der Berufsbildungsforschung unter Einschluss ihrer älteren und jüngeren Forschungsfragen (Anwendungsfälle)

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- erwerben berufspädagogisches Orientierungswissen: Kenntnis berufspädagogischer Problemstellungen und ihrer erziehungswissenschaftlich begründeten Bearbeitungsstrategien
- sind vertraut mit berufspädagogischer Argumentation unter Rekurs auf alternative anthropologische Grundannahmen und Kenntnis des berufspädagogischen Begriffsinventars (u. a. Beruf, Erziehung/ Bildung/ Entwicklung – Sozialisation, Erziehungsziel/Erziehungsmittel, Unterricht – Unterweisung, (Schlüssel)Qualifikation – Kompetenz, Didaktik und Methodik, soziale Handlung – Verhalten)
- erlangen einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte und systematische Einordnung der Disziplin und Kenntnis der einschlägigen berufspädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Klassiker
- erhalten Einsicht in die historische Bedingtheit und die Phasen der Entwicklung dualer Berufsausbildung und ihre Entwicklungsperspektiven (Gründungsphase dualer Berufsausbildung (1870-1920); Konsolidierungsphase dualer Berufsausbildung (1920-1970); Ausbauphase dualer Berufsausbildung (ab 1970); Entwicklungsszenarien über Berufliche Bildung)
- erwerben die Fähigkeit zur Einordnung der deutschen Berufs(aus)bildung in den internationalen Kontext und zum Vergleich mit anderen Qualifizierungstraditionen unter Ausweisung der politischen und kulturellen Dimensionen der Gestaltung von beruflicher Aus- und Weiterbildung
- erlangen Kenntnis der einschlägigen rechtlichen Grundlagen beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung
- erlangen die Fähigkeit zur Einordnung berufspädagogischer Problemstellungen in ihren sozio-ökonomischen und institutionellen Kontext unter Berücksichtigung des Zusammenhanges von Bildungs- und Beschäftigungssystem, Arbeitsmarkt
- kennen berufspädagogische Argumentationslinien unter Berücksichtigung sozialisationstheoretischer Modelle (Entwicklung und Sozialisation; funktionales und intentionales Lernen; Sozialisationsagenten; sozialpsychologische Interaktionstheorie; Symbolischer Interaktionismus; Strukturfunktionalismus; Rollentheorie)
- kennen berufspädagogische Argumentationslinien unter Berücksichtigung der Konzepte beruflicher Sozialisation wie Beruf, Berufsprinzip, Beruflichkeit; Identitätsentwicklung und berufliches Selbstkonzept; berufliche Sozialisation und Persönlichkeitsstruktur
- erlangen die Fähigkeit, Curriculumentwicklung und Ausbildungsordnungsentwicklung in den Kontext von dualem System und Bildungsföderalismus einzuordnen
- erwerben die Fähigkeit zur Reflexion der Rolle von Lehrern und Ausbildern vor dem Hintergrund von Profession – Professionalität, Verantwortung, Vorbild/Modell und Dimensionen der Lehrer-Lernenden-Interaktion

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

68 h Prüfungsvorbereitung

56 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christian Staden

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 23/24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Pfleg-BP4 Grundlagen der Berufspädagogik	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Berufspädagogik	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 4	Dozent*in: Dr. Christian Staden
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
<p>Literatur:</p> <p>Arnold, R.; Gonon, P.; Müller, H.-J. (2016): Einführung in die Berufspädagogik. In: Einführungstexte Erziehungswissenschaft / hrsg. von Heinz-Hermann Krüger, Band 6.</p> <p>Arnold, R.; Lipsmeier, A.; Rohs, M. (2020): Handbuch Berufsbildung. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. Springer VS: Wiesbaden.</p> <p>Gudjons, H.; Traub, S. (2020): Pädagogisches Grundwissen. 13. Auflage. UTB Julius Klinkhardt Verlag: Bad Heibrunn.</p> <p>Langenkamp, K.; Linten, M. (2017): Berufsbildungsforschung: multidisziplinär – praxisorientiert – evidenzbasiert. Zusammenstellung aus: Literaturdatenbank Berufliche Bildung. Version: 2.0, Februar 2017.</p> <p>Rauner, F., Grollmann, F. (2018): Handbuch Berufsbildungsforschung. 3. aktual. u. erw. Auflage. UTB 5078, Pädagogik.</p> <p>Riedl, A.; Schelten, A. (2013): Grundbegriffe der Pädagogik und Didaktik beruflicher Bildung. Franz Steiner Verlag, Stuttgart.</p> <p>Schelten, A. (2010): Einführung in die Berufspädagogik. Vierte, überarbeitete und aktualisierte Auflage.</p> <p>Schütte, F. (2022): Schlüsseltexte der Berufspädagogik. Theorie, Geschichte und Didaktik. Franz Steiner Verlag, Stuttgart.</p>	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Pfleg-BP4 Grundlagen der Berufspädagogik

Modul EW-MA 7.1 M: Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung I
 Media in Vocational Education and Training I

Modulgruppenzuordnung:

- Erziehungswissenschaft (LbS Pflege)

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Übersicht über den Einsatz und die Gestaltung von Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Übersicht über die arbeits- und berufsbezogene Medienpädagogik, die theoretischen Bezüge der Medienpädagogik sowie verwandter Bezugsdisziplinen, die Forschungsansätze und die zentral bedeutsamen Forschungsergebnisse sowie die Praxisbezüge der Medienpädagogik.
- internationaler und deutschsprachiger Diskurs zur beruflichen Medienbildung und vocational media literacy
- Mediatisierung als Metakonzepkt zur Integration kommunikations- und medienwissenschaftlicher Theorien in arbeits- und berufspädagogischen Positionen
- Zentrale lehr-lern-theoretische Positionen
- Methoden der Konzeption und Evaluation der mediendidaktischen Gestaltung von Lernmedien und medial unterstützter Lehr-Lern-Arrangements in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis der grundlegende Hauptströmungen der Medienpädagogik und setzen dies in Bezug zur beruflichen Aus- und Weiterbildung
- integrieren theoretische Bezüge der Medienpädagogik sowie verwandter Bezugsdisziplinen
- wählen begründet verschiedene Forschungsansätze für medienpädagogische Forschungsfragen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung aus
- analysieren kritisch zentrale bedeutsame Forschungsdesigns und -ergebnisse
- nutzen zentrale lehr-lern-theoretische Positionen für die didaktische Analyse sowie die innovative mediendidaktische Gestaltung von Lernmedien und medial unterstützen Lehr-Lern-Arrangements in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Workloadberechnung:

68 h Prüfungsvorbereitung

56 h Selbstlernstudium

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christian Staden

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung EW-MA 7.1 M	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung: Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung I	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS:	Dozent*in: Dr. Christian Staden
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung EW-MA 7.1 M
Lehrveranstaltung: Seminar: Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung I	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Dr. Christian Staden
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung EW-MA 7.1 M

Modul EW-MA 7.2 M: Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung II
Media in Vocational Education and Training II

Modulgruppenzuordnung:

- Erziehungswissenschaft (LbS Pflege)

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

EW-MA 7.1 M: Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung I

Lerninhalte:

- mediendidaktische Gestaltungsprinzipien von rein digitalen oder hybriden Lehr-Lern-Arrangements in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- verschiedene Ansätze der Exposition, der Exploration, der Problemorientierung sowie der Kooperation und deren Passung zu spezifischen beruflichen Lehr-Lern-Zielen
- Formen der Lernorganisation sowie der technischen Implementation
- iteratives Prototyping und agile Entwicklungsmethoden

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis von Ansätzen der Gestaltung digitaler Lehr-Lern-Arrangements und wählen diese in Bezug auf berufliche Lehr-Lern-Ziele begründet aus
- analysieren und bewerten digitale Lernmedien für Zwecke der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- konzipieren digitale Lernmedien auf der Basis mediendidaktischer und lernpsychologischer Theorien für die berufliche Aus- und Weiterbildung und im Rahmen agiler Entwicklungsprozesse
- entwickeln digitale Prototypen im Sinne eines Design Based Research Ansatzes iterativ weiter

Workloadberechnung:

56 h Selbstlernstudium

68 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christian Staden

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung EW-MA 7.2 M

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Handlungsfelder der Berufs- und Medienpädagogik**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Dr. Christian Staden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung EW-MA 7.2 M

Lehrveranstaltung: Gestaltung medial unterstützter Lehr- und Lernprozesse in der Beruflichen Bildung**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Dr. Christian Staden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung EW-MA 7.2 M